

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Wirtschaftsamt (Dienststelle 260); Nachkredit zum Globalbudget 2012

1. Worum es geht

Mit SRB 412 vom 22. September 2011 bewilligte der Stadtrat für das Jahr 2012 zulasten der Laufenden Rechnung des Wirtschaftsamts (Dienststelle 260, Produkt 260140) Fr. 200 000.00 zuhanden des Vereins Bern Tourismus für die Bearbeitung des Tourismusmarkts zugunsten der Stadt Bern.

Mit GRB 0375 vom 14. März 2012 beschloss der Gemeinderat, dass sich die Stadt Bern und der WIRTSCHAFTSRAUM BERN für die Mainpartnerschaft des Swiss Energy & Climate Summit 2012 (Swiss ECS) zusammenschliessen. Die Beitragskosten von Fr. 37 800.00 sollten geteilt werden. Der Gemeinderat bewilligte zur Finanzierung einen Betrag von Fr. 18 900.00.

Beide Beträge sind im Globalbudget 2012 des Wirtschaftsamts nicht vorgesehen.

Für die Übernachtungsabgaben an Bern Tourismus waren 2012 Fr. 1 865 000.00 vorgesehen. Die effektiven Abgaben waren mit Fr. 1 911 887.40 um Fr. 46 887.40 höher als geplant. Die Mehrausgaben gegenüber dem Budget sind durch Mehreinnahmen aus der Übernachtungsabgabe bei der Steuerverwaltung (Dienststelle 630) kompensiert.

Der Teuerungsausgleich für Bern Tourismus von Fr. 15 000.00 entfällt.

2. Beitrag an den Verein Bern Tourismus

2.1. Konjunktureller Zusatzbeitrag

Im Leistungsvertrag mit Bern Tourismus für die Jahre 2010 und 2011 wurde Bern Tourismus jeweils eine konjunkturbedingte Beteiligung von je Fr. 200 000.00 entrichtet. Angesichts der angespannten Wirtschaftslage wollte man damit das Marketing von Bern Tourismus verstärken. Für den Leistungsvertrag mit Bern Tourismus für die Jahre 2012 und 2013 war dieser Zusatzbeitrag nicht mehr vorgesehen.

Aufgrund eines Ergänzungsantrags bewilligte jedoch der Stadtrat mit SRB Nr. 412 vom 22. September 2011 erneut einen Konjunkturbeitrag zu Lasten der Laufenden Rechnung des Wirtschaftsamts (Dienststelle 260, Produkt 260140) von Fr. 200 000.00 für den Verein Bern Tourismus zur Bearbeitung des Tourismusmarkts zugunsten der Stadt Bern.

Dieser Betrag ist im Globalbudget 2012 des Wirtschaftsamts nicht vorgesehen.

2.2. Teuerungsausgleich

Gemäss der vom Stadtrat genehmigten Leistungsvereinbarung mit Bern Tourismus für die Jahre 2012 und 2013 wurde für 2012 ein fixer Beitrag von Fr. 890 000.00 zuzüglich eines Teuerungsausgleichs im gleichen Umfang wie für das städtische Personal von Fr. 15 000.00 vereinbart. Da das städtische Personal 2012 keinen Teuerungsausgleich erhalten hat, konnte dieser Betrag eingespart werden.

3. Mainpartnerschaft Swiss Energy & Climate Summit 2012 (Swiss ECS)

Die Klimakonferenz Swiss Energy & Climate Summit wurde 2012 erstmals in Bern durchgeführt. Sie liegt auf der Linie der Legislaturziele 2009 - 2012, in denen u.a. festgehalten ist, dass die Stadt Bern eine Vorreiterrolle als Klima - und Öko-Stadt einnehmen will. Um es nicht bei einem Gebührenerlass bleiben zu lassen, sondern sich am Swiss ECS als nationaler und internationaler Tagungsort für Klimakonferenzen zu etablieren, wurde mit den Veranstaltern eine Mainpartnerschaft eingegangen.

Der Sponsoring-Beitrag für eine Mainpartnerschaft beträgt normalerweise Fr. 100 000.00. Aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Bern hat sich der Veranstalter aber bereit erklärt, der Stadt Bern entgegenzukommen. Davon wurden als Gegenwert die Gebührenbefreiung in der Höhe von Fr. 26 200.00 sowie Kommunikations- und Unterstützungsmassnahmen auf Seiten der Stadt Bern für den Swiss ECS, die das Wirtschaftsamt mit rund Fr. 25 000.00 beziffert, angerechnet.

Mit GRB 0374 vom 14. März 2012 beschloss der Gemeinderat, dass sich die Stadt Bern und der WIRTSCHAFTSRAUM BERN zu einer Mainpartnerschaft zusammenschliessen. Für die Finanzierung bewilligte der Gemeinderat Fr. 18 900.00.

4. Übernachtungsabgaben an Bern Tourismus

Gemäss der vom Stadtrat genehmigten Leistungsvereinbarung mit Bern Tourismus für die Jahre 2012 und 2013 erhält Bern Tourismus die Übernachtungsabgaben abzüglich einer Inkassogebühr von Fr. 35 000.00 und der Kosten für Formulare (2012: Fr. 1 015.20). Im Leistungsvertrag ist festgehalten, dass allfällige Mindererträge aus der Übernachtungsabgabe an Bern Tourismus bzw. zu Lasten von Bern Tourismus gehen.

Für das Jahr 2012 wurden im Budget des WA Fr. 1 865 000 eingestellt. Die tatsächlichen Erträge nach Abzug der Inkassogebühr und der Kosten für Formulare betragen jedoch Fr. 1 911 887.40. Die Mehrausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 46 887.40 sind durch Mehreinnahmen aus der Übernachtungsabgabe bei der Steuerverwaltung (Dienststelle 630) kompensiert.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Wirtschaftsamt (Dienststelle 260); Nachkredit zum Globalbudget 2012.
2. Er erhöht den Globalkredit 2012 des Wirtschaftsamts (Dienststelle 260) der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie mittels Nachkredit um Fr. 250 744.27 auf Fr. 3 933 660.11.

Bern, 19. Februar 2013

Der Gemeinderat